

Tarifrundschreiben 7/2024

Hannover, 21. Oktober 2024
IV/ab

An die

Geschäftsleitungen der Mitgliedsfirmen
Mitglieder des Präsidiums
Vorstands- und Beiratsmitglieder
weiteren Mitglieder der Tarifkommission

Geschäftsstellen Braunschweig, Göttingen, Hildesheim, Lüneburg Bezirksgruppe
Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim (nachrichtlich)

2. Tarifverhandlungsrunde in Niedersachsen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie berichtet, fand heute die zweite Verhandlungsrunde bei uns in Niedersachsen statt. Auf unserer Seite wurden die Verhandlungen von unserem Tarifkommissionsvorsitzenden, **Herrn Wolfgang Niemsch** geführt. Auf Seiten der IG Metall führte die Verhandlungen **Herr Thorsten Gröger**.

Ausführlich wurde von Herrn Dr. Schmidt einmal die wirtschaftliche Lage dargestellt, welche sich seit der letzten Verhandlung weiter verschlechtert hat. Dies konnte auch von der IG Metall nicht ernsthaft bestritten werden. In der Diskussion beharrte sie jedoch auf ihre „Kaufkraft-Theorie“, die von Herrn Dr. Schmidt nachdrücklich zurückgewiesen wurde.

Wir haben dann, wie in den anderen Tarifgebieten auch, das Angebot gemacht, eine erste Erhöhung ab 1. Juli 2025 um 1,7 % und eine weitere Erhöhung ab 1. Juli 2026 um 1,9 % mit einer Laufzeit bis zum 31. Dezember 2026, somit von 27 Monaten. Hierbei haben wir auch betont, dass eine Differenzierungsmöglichkeit aber Bestandteil einer Vereinbarung sein muss.

Die IG Metall begrüßte, dass schon in der zweiten Verhandlung ein Angebot vorgelegt wurde, welches sie aber, trotz der schlechten wirtschaftlichen Lage und den Abbauplänen vieler Firmen, ablehnt.

Die Verhandlungen wurden schließlich vertagt auf den 29. Oktober 2024.

Beigefügt erhalten Sie unsere Pressemitteilung.

Mit freundlichen Grüßen

Verband der Metallindustriellen
Niedersachsens e.V.

Dr. Schmidt Reiners